[lukasundlara.de]

lulatour GmbH
Saalstraße 2
53501 Grafschaft

presse@lukasundlara.de

PRESSEMITTEILUNG

Witzige und kuriose Weihnachtstraditionen –

So feiern die Menschen in anderen Ländern Weihnachten

Die Weihnachtszeit beginnt! Wir dekorieren unser zu Hause, backen Plätzchen, hören Weihnachtslieder und stellen natürlich unseren Tannenbaum auf. Aber so besinnlich und feierlich geht es nicht überall auf der Welt an Weihnachten zu. Das haben Lukas und Lara auf ihren Reisen festgestellt.

Italien

Denn das Weihnachtsfest wird überall auf der Welt unterschiedlich gefeiert. Auch das Datum, an dem gefeiert wird, ist nicht überall gleich. Während bei uns in Deutschland am 24. Dezember der Heiligabend gefeiert wird, ist in Italien zum Beispiel der 25. Dezember der wichtigste Tag an Weihnachten. Dort werden die Kinder sogar zweimal beschenkt. Denn am 6. Januar bringt auch nochmal die Hexe Befana den Kindern Geschenke. Sie fliegt dabei auf ihrem Besen von Haus zu Haus.

Spanien

In Spanien fängt man zwar an Heiligabend an, mit der Familie zu feiern. Die Geschenke bringen die Heiligen Drei Könige aber erst am 6. Januar. In der Region Katalonien in Spanien verkürzt man sich diese Wartezeit mit einem ungewöhnlichen Brauch. Am 8. Dezember wird in den Häusern der

Caga Tió (Adobe Stock 313456914)

Caga Tió aufgestellt. Das ist ein kleiner Holzklotz, der ein Gesicht angemalt bekommt. Er wird jeden Abend mit Nüssen, Obst und Süßigkeiten gefüttert. An Heiligabend wird der Holzklotz dann festlich hergerichtet. Er erhält zwei Vorderbeine, eine typisch katalanische Mütze und er wird mit einer Decke zugedeckt. Dann kommt die Familie zusammen und singt gemeinsam das Lied Caga Tió. Dabei klopfen die Kinder mit einem Stock auf das Hinterteil des Holzklotzes, damit er den Kindern Süßigkeiten, Nüsse und Obst „auskackt". Ja, Sie haben richtig gelesen. Es sind eben anderen Länder, andere Sitten.

USA

In den USA hängen die Kinder große gestrickte Strümpfe an den Kamin. Der Weihnachtsmann - Santa Claus - kommt dort in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember. Die Kinder dürfen also erst am Morgen des 25. ihre Geschenke auspacken. Aber wissen Sie, was die Amerikaner noch Witziges machen? Sie verstecken eine Christbaumkugel in Form einer Gurke im Weihnachtsbaum. Durch ihre grüne Farbe ist sie schwierig vom Grün des Weihnachtsbaumes zu unterscheiden. Derjenige aus der Familie, der sie als erstes findet, darf das erste Geschenk aufmachen oder bekommt sogar ein zusätzliches Geschenk.

Ungarn

In Ungarn werden bunte Bonbons, die „Szaloncukor" heißen, als Dekoration an den Baum gehängt. Weil es verboten ist, die Bonbons vor Heiligabend zu essen, öffnen die Kinder sie manchmal heimlich. Sie stibitzen den Inhalt und drehen die Verpackung wieder zu.

Sandmann statt Schneemann (Adobe Stock 243616756)

Auf der **Südhalbkugel** heißt es an Weihnachten: Sandmann statt Schneemann
Denn dort ist an Weihnachten Sommer. Zum Beispiel die Kinder in **Australien**, **Südafrika** und Brasilien haben dann Sommerferien und verbringen diese Zeit gerne am Meer. Klingt für uns ungewöhnlich. Trotzdem sind die Geschäfte und Straßen bunt und leuchtend geschmückt. Die Familien treffen sich gerne im Freien mit Freunden bei einem Picknick oder Grillfest und feiern gemeinsam. Und was darf auch in diesen Ländern an Weihnachten natürlich nicht fehlen? Na klar, der Weihnachtsbaum! Entweder werden

die im Land wachsenden Bäume geschmückt oder es werden aufblasbare oder Plastiktannenbäume aufgestellt und geschmückt. In **Brasilien** heißt es dann: Je größer und bunter, desto besser!

Äthiopien

In Äthiopien wird Weihnachten (das Genna-Fest) meist erst am 7. Januar gefeiert. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Gottesdienst, der bis zu 6 Stunden dauern kann. Anschließend essen die Familien zusammen. Oft gibt es Eintopf mit Gemüse, Eiern und Fleisch mit Injera (Sauerteig-Fladenbrot). Geschenke sind in Äthiopien nicht unbedingt üblich. Traditionell spielen die Äthiopier zusammen das Genna-Spiel, ähnlich unserem Hockey.
In anderen Ländern Afrikas, wie zum Beispiel in Sierra Leone und in vielen Teilen Gambias, feiern die Menschen Masken-Partys und feiern im ganzen Dorf zusammen.

Venezuela

Lukas und Lara gefällt der Weihnachtsbrauch aus Venezuela besonders gut. In der Hauptstadt Caracas nehmen die Menschen nicht das Auto oder die Bahn zum Weihnachtsgottesdienst, sondern fahren mit Rollschuhen zur Kirche. Dafür werden sogar Straßen gesperrt!

Offenheit für andere Kulturen

Diese und weitere teils witzige, teils kuriose Weihnachtstraditionen stellen Lukas und Lara in ihrem neuen Weihnachtsbrief vor. Sie möchten anderen Kindern auf diese Weise fremde Kulturen, Sprache, Geschichte und vieles mehr vorstellen. Denn gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, Kindern so früh wie möglich Berührungspunkte zu anderen Ländern zu ermöglichen sowie eine Offenheit für andere Kulturen zu fördern.

Mehr Informationen finden Sie unter: https://www.lukasundlara.de/weihnachtsbrief

Bilder und Fotos zur freien Verwendung: Quellenhinweis: lulatour GmbH

Unser Weihnachtsbrief

HO HO HO , Du hast Weihnachtspost! :-)

Genießt Du auch diese besondere Stimmung in der Weihnachtszeit? Lukas mag besonders die Weihnachtslieder im Radio, bei denen er dann oft lautstark mitsingt. Ich liebe Plätzchen backen und natürlich auch essen, insbesondere mit einem heißen Kakao dabei. Was magst Du besonders gerne in der Weihnachtszeit?

An Weihnachten feiern die Christen die Geburt von Jesus Christus, der vor über 2.000 Jahren zur Welt kam. Daher gehört für viele von ihnen auch der Besuch eines Gottesdienstes in der Kirche dazu. Die meisten Menschen haben frei, damit sie die Zeit mit ihrer Familie oder ihren Freunden genießen können.

Auch Nicht-Christen feiern oft Weihnachten. Für sie ist es hauptsächlich ein Familienfest. Sie mögen ebenfalls die gemütliche Weihnachtsstimmung, schmücken ihre Weihnachtsbäume und beschenken sich gegenseitig.

Wusstest Du, dass man das Weihnachtsfest überall auf der Welt unterschiedlich feiert?! Auch das Datum, an dem gefeiert wird, ist nicht überall gleich. Während bei uns in Deutschland am 24. Dezember der Heiligabend gefeiert wird, ist in Italien zum Beispiel der 25. Dezember der wichtigste Tag an Weihnachten. Dort werden die Kinder sogar zweimal beschenkt. Denn am 6. Januar bringt auch nochmal die Hexe Befana den Kindern Geschenke. Sie fliegt dabei auf ihrem Besen von Haus zu Haus.

In Spanien fängt man zwar an Heiligabend an, mit der Familie zu feiern. Die Geschenke bringen die Heiligen Drei Könige aber erst am 6. Januar. In der Region Katalonien in Spanien verkürzt man sich diese Wartezeit mit einem ungewöhnlichen Brauch. Sieh Dir dazu unser mitgeschicktes Foto an!

In den USA hängen die Kinder große gestrickte Strümpfe an den Kamin. Der Weihnachtsmann - Santa Claus - kommt dort in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember. Die Kinder dürfen also erst am Morgen des 25. ihre Geschenke auspacken. Weißt Du, was die Amerikaner noch Witziges machen? Sie verstecken eine Christbaumkugel in Form einer Gurke im Weihnachtsbaum. Durch ihre grüne Farbe ist sie schwierig vom Grün des Weihnachtsbaumes zu unterscheiden. Derjenige aus der Familie, der sie als erstes findet, darf das erste Geschenk aufmachen oder bekommt sogar ein zusätzliches Geschenk. Diese Tradition gefällt uns sehr gut, weshalb wir Dir auch eine Weihnachtsgurke mitgeschickt haben. Vielleicht möchtet Ihr in Eurer Familie ja auch einmal diese Tradition ausprobieren?!

In Ungarn werden bunte Bonbons, die „Szaloncukor" heißen, als Dekoration an den Baum gehängt. Weil es verboten ist, die Bonbons vor Heiligabend zu essen, öffnen die Kinder sie manchmal heimlich. Sie stibitzen den Inhalt und drehen die Verpackung wieder zu. Wir haben Dir auch ein paar Szaloncukor in den Karton gelegt. Beachte bitte vor dem Probieren die Zutatenliste, ob Du alles verträgst!

Vielleicht weißt Du schon, dass auf der Südhalbkugel der Erde an Weihnachten Sommer ist?! Zum Beispiel die Kinder in Australien, Südafrika und Brasilien haben dann Sommerferien und verbringen diese Zeit gerne am Meer. Klingt für uns ungewöhnlich, oder?

Trotzdem sind die Geschäfte und Straßen bunt und leuchtend geschmückt. Die Familien treffen sich gerne im Freien mit Freunden bei einem Picknick oder Grillfest und feiern gemeinsam.

Und was darf auch in diesen Ländern an Weihnachten natürlich nicht fehlen? Na klar, der Weihnachtsbaum!

Entweder werden die im Land wachsenden Bäume geschmückt oder es werden aufblasbare oder Plastik-tannenbäume aufgestellt und geschmückt. In Brasilien heißt es dann: Je größer und bunter, desto besser! Und damit Du auch einen eigenen Weihnachtsbaum zum Schmücken hast, schicken wir Dir einen mit! Viel Spaß beim Dekorieren!

Auf unseren Reisen haben wir noch viele weitere Weihnachtstraditionen kennengelernt. Du findest einige davon in der Aktionskarte. Und vielleicht gefällt Dir ja die ein oder andere Tradition so gut, dass Du sie auch zu Hause ausprobieren möchtest?!

Ganz egal, ob Deutschland, USA, Australien oder welches Land auch immer, jedes Land hat seine ganz eigenen Traditionen und Bräuche.
Das Wichtigste aber ist, dass es überall ein Fest der Liebe ist, bei dem alle mit ihren Liebsten zusammenkommen, mit oder ohne religiösen Hintergrund.

Welche Tradition Ihr in Eurer Familie auch pflegt, wir wünschen Dir eine wunderschöne Zeit mit Deinen Liebsten!

Frohe Weihnachten

Lara und Lukas

Unsere Aktionskarte

Aktionskarte

[lukas und lara auf tour]

Die außergewöhnliche Weltreise für Kinder!

Seite 1

[Weihnachtsrätsel]

Welcher Schatten passt zu unserem Weihnachtsbaum?

Hast du schon die Postkarte im Weihnachtspäckchen entdeckt? Hiermit kannst du einem Freund eine verschlüsselte Nachricht schicken. Hast du sie selbst schon entschlüsselt?

Seite 4

[Weihnachtstraditionen aus aller Welt]

In **Äthiopien** wird Weihnachten (das Genna-Fest) meist erst am 7. Januar gefeiert. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Gottesdienst, der bis zu 6 Stunden dauern kann. Anschließend essen die Familien zusammen. Oft gibt es Eintopf mit Gemüse, Eiern und Fleisch mit Injera (Sauerteig-Fladenbrot). Geschenke sind in Äthiopien nicht unbedingt üblich. Traditionell spielen die Äthiopier zusammen das Genna-Spiel, ähnlich unserem Hockey. In anderen Ländern Afrikas, wie zum Beispiel in **Sierra Leone** und in vielen Teilen **Gambias**, feiern die Menschen Masken-Partys und feiern im ganzen Dorf zusammen.

In **Schweden** sind eigentlich Elche das typische Landessymbol. Doch zur Weihnachtszeit tauscht dieser seinen Platz mit einem Ziegenbock, dem Julbock. Familien dekorieren ihre Weihnachtsbäume mit kleinen Ziegenböcken. Außerdem ist es Tradition, an Heiligabend Donald Duck Zeichentrickserien anzuschauen.

Ein weiterer kurioser Brauch: Die Schweden lassen an Heiligabend ihre Fenster offen. Nachbarn können dann unerkannt mit dem Ruf „Julklapp" (Weihnachtsgeschenk) ein Geschenk hineinwerfen.

Auf den **Philippinen** feiern die Menschen in der Weihnachtszeit in der Stadt San Fernando das Giant Lantern Festival. Mit selbst gebauten Laternen versuchen sich die Menschen bei diesem Wettbewerb selbst zu übertreffen. Manche Laternen haben einen Durchmesser von über sechs Metern.

In **Griechenland** ziehen die Kinder am 24. Dezember mit Trommeln und Glocken durch die Straßen und singen Lieder. Dafür erhalten sie Süßigkeiten oder kleine Geschenke. Die eigentlichen Geschenke gibt es erst in der Silvesternacht. Dann wird auch der Weihnachtskuchen (Vasilopita) gegessen, in den eine Münze eingebacken ist. Wer sie findet, hat angeblich das ganze neue Jahr über Glück.

Uns gefällt der Weihnachtsbrauch aus **Venezuela** besonders gut. In der Hauptstadt Caracas nehmen die Menschen nicht das Auto oder die Bahn zum Weihnachtsgottesdienst, sondern fahren mit Rollschuhen zur Kirche. Dafür werden sogar Straßen gesperrt!

Seiten 2 und 3